

# Mitteilungsblatt



Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Thomas Staubitzer. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de – Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de – Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

Schopfloch  
Rathaus

Schopfloch  
Kirche

Oberrißlingen  
Kirche

Unterrißlingen  
Kirche

Gemeinde Schopfloch

## Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Ein Aufsuchen der Praxis ist nur nach telefonischer Anmeldung über die Notfallnummer (s. u.) möglich. Telefonnummer jetzt einheitlich, auch allgemeine Notfalldienstnummer **116 117**. Wir bitten Sie, sich im Voraus entsprechend zu informieren, da sich gegebenenfalls bei den o. g. Angaben jederzeit etwas ändern könnte.

### Wichtige Rufnummern:

**Rettungsdienst:** 112  
**Allgemeiner Notfalldienst:** 116117  
**Kinderärztlicher Notfalldienst:**  
(Calw u. Freudenstadt): 0180 5 19292160  
**Augenärztlicher Notfalldienst:**  
01805 19292-123

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441 8676080. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: <http://www.kzvbw.de/>.

### Frauenhaus im Landkreis Freudenstadt:

07441 5202127 (In dringenden Notfällen bei häuslicher Gewalt, nachts, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich an die Polizei: 110)

### Apothekenbereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33  
Homepage: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

#### Samstag, 11.10.2025

Central-Apotheke, Nagold,  
Tel. 07452 8 97 98 80

#### Sonntag, 12.10.2025

Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt,  
Tel. 07441 67 71

## Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch



### Diakonie

Dornstetten, Glatten, Schopfloch  
Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Telefon 07443 / 96802-0

### Rund um die Walnuss

Herzliche Einladung  
zu unserem  
Diakoniecäfé



**Wann:** am Dienstag,  
**14. Oktober 2025**  
um **14.30 Uhr** – ca. **16.00 Uhr**  
**Wo:** im **Gemeindehaus in Schopfloch**  
Freuen Sie sich auf einen schönen  
Nachmittag in gemütlicher Runde bei  
Kaffee und Kuchen  
Ihre Mitarbeitenden der Diakoniestation  
Dornstetten.Glatten.Schopfloch

### Diakonie

Dornstetten, Glatten, Schopfloch  
Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft  
Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: **0 74 43 / 9 68 02-0**  
E-Mail: [info@diakonie-schopfloch.de](mailto:info@diakonie-schopfloch.de) • Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15  
[www.diakonie-schopfloch.de](http://www.diakonie-schopfloch.de)

## Tageselternverein



### Kindertagespflege – familiär, flexibel, verlässlich.

Kinder von 0 bis 14 Jahren werden in kleinen Gruppen individuell betreut – mit festen Bezugspersonen und viel Herz. Die Betreuung ist alltagsnah, bezahlbar und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Wir beraten Sie gerne zu freien Plätzen in Ihrer Nähe!  
[www.tev-fds.de](http://www.tev-fds.de)

## Aus dem Rathaus

### Rathaus öffnet später

Das Rathaus **öffnet** am **Montag, 13.10.2025**, erst um **09:00 Uhr**.  
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

### Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 17. Oktober 2025**, ist das Rathaus Schopfloch geschlossen. Wir sind aber telefonisch zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

Jahrgang 2025  
Freitag  
10. Oktober 2025

**KW 41**



### Bauplatz im „Laiber III“ zu verkaufen

Die Gemeinde Schopfloch hat im Baugebiet „Laiber III“ einen Bauplatz zu verkaufen. Es handelt sich um die Flurstücke 1125/1126 mit einer Gesamtgröße von ca. 919 m<sup>2</sup>. Der Preis pro Quadratmeter liegt bei 77,00 €. Wer sich um einen Bauplatz bewerben möchte, kann sich die Interessenbekundung auf unserer Homepage unter der Rubrik Leben&Wohnen herunterladen.

Die Interessenbekundung muss schriftlich bei der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch eingereicht werden oder per E-Mail an [k.papenberg@schopfloch.de](mailto:k.papenberg@schopfloch.de).

Der Bewerbungszeitraum für den Bauplatz beginnt am 10.10.2025 und endet am 24.10.2025.

Bei Fragen zur Interessenbekundung steht Ihnen Frau Papenberg, 07443/9603-15 oder [k.papenberg@schopfloch.de](mailto:k.papenberg@schopfloch.de) zur Verfügung.

### Lehrschwimmbecken Schopfloch

#### Öffnungszeiten:

**Freitag: 19:00 - 20:00 Uhr (Erwachsenen-Schwimmen)**

**Samstag: 15:00 - 17:00 Uhr (Spiel & Spaß)**

An Feiertagen und in den Ferien ist das Schwimmbad geschlossen.

Eine **Übersicht** der geplanten Öffnungszeiten können Sie unserer **Homepage** entnehmen.

Das Lehrschwimmbecken befindet sich im Gebäude der Veranstaltungshalle der Gemeinschaftsschule Schopfloch, **Schulstraße 14. Der Eingang ist beim unteren Pausenhof.**

**10er-Karten** sind beim Bürgermeisteramt Schopfloch erhältlich.

Einzelkarte:	ab 16 Jahren	3,00 €
	bis 16 Jahre	1,50 €
Zehnerkarte:	ab 16 Jahren	25,00 €
	bis 16 Jahre	13,00 €

Nutzung des Schwimmbads durch Geburtstagsfeiern:

*erste Stunde* 75 €

*jede weitere volle Stunde* 50 €

**Auf Ihren Besuch freut sich die Schwimmbadaufsicht.**

### Abfallvermeidung und Abfalltrennung auf dem Friedhof

Besonders zu den Gedenktagen Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag werden die Gräber der Verstorbenen von den Angehörigen mit Schalen und Gestecken geschmückt.

Oft besteht der Grabschmuck aus Kunststoffblumen und -früchten, die bis ins Frühjahr hinein schön aussehen. Danach gelangen sie vom Abfallkorb auf die Deponie.

Zum Umweltschutz auf dem Friedhof gehören die **Vermeidung und Trennung** von Abfällen und die **Wiederverwertung** verwendeter Grabschmuckmaterialien. Die meisten Abfälle können **kompostiert** werden.

Jeder kann mithelfen, umweltbelastende Materialien, wie Kunststoffe, Styropor, Plastikvasen, zu vermeiden. Es gibt beim Grabschmuck umweltfreundliche Alternativen. Statt Plastikblumen echte Blumen und Trockengestecke verwenden. In Folien verpackte Schnittblumen vermeiden.

Kranzunterlagen aus Stroh, Pappe, Kork oder getrockneten Pflanzenteilen sind umweltfreundlicher als solche aus Styropor, Kunststoffen oder Drahtgittern. Pflanzen in Anzuchtöpfchen aus Pappe oder Altpapier kaufen. Auch Formteile, wie Herzen, Kissen oder Kreuze gibt es aus Pappe. Auf Steckhilfen aus Styropor oder Kunststoffgittern sowie Blumensteckschaum sollte ganz verzichtet werden. Grabstraußhalter aus Ton sind umweltfreundlicher als Kunststoffvasen und sehen zudem schöner aus. Grablichter aus Glas (z. B. wiederverwendbare Laternen oder Windlichter) verwenden.

Es sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, auf dem Friedhof den **kompostierbaren Abfall** vom **Restmüll** und den **nicht kompostierbaren Wertstoffen** zu trennen.

Damit die **Kompostierung** nicht unnötig erschwert wird, müssen Draht, Styropor, Kunststoffkörper von Kränzen, Formteilen (Kreuze, Kissen), Kunststoffgitter, -bänder, Nylonfäden, Schleifen, Kunstblumen und -früchte unbedingt von den verwelkten Zweigen und Blumen entfernt werden.

Zum **Restmüll** gehören dazu alle Gestecke, Kränze und sonstiger Grabschmuck, die Schleifen, Draht, Styropor, Kunststoffe oder andere nicht kompostierbare Materialien enthalten, zerbrochene Vasen, Tonblumentöpfe, Grablichter und Kehrriech.

Die **nicht kompostierbaren Wertstoffe** wie Säcke von Blumenerde und Torf, Tüten von Blumenzwiebeln oder Samen, Plastiktüten und -folien, Plastikblumentöpfe, Blumenpapier, Kartons, Dosen und Flaschen gehören nicht in den Kompost, sondern sind selbst über die Wertstoffsammelmöglichkeiten (Recycling-Center, Containerstandorte für Papier und Glas, Gelber Sack) **außerhalb des Friedhofsbereichs zu entsorgen**.

Auf die Verwendung von Torf sollte auch auf dem Friedhof verzichtet werden. Die Alternative zeigt sich in der Verwendung von Komposterde oder Rindenmulch. Sie haben einen deutlich höheren Nährstoffgehalt als Torf und tragen nicht zur Vernichtung wertvoller Moore bei.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Freudenstadt, Abfallberatung, Telefon 0800 9638527.

**Rauchmelder retten Leben**





## Müllecke

### Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Montag, 13.10.2025**, statt.

### Restmüll

Die nächste Abfuhr des Restmülls findet am **Donnerstag, 16.10.2025**, statt.



## Wald

### Sprechstunde Förster im Rathaus

Seit dem **01.10.2025** wird unser Förster **Dominik Schorpp** für mehrere Monate durch **Nico Hemminger** vertreten.

Herr Hemminger wird bei uns im Rathaus weiterhin eine Sprechstunde anbieten.

Die Sprechstunde des Försters findet für die Zeit der Vertretung jeden **Mittwoch von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr** im Besprechungszimmer des Rathauses Schopfloch statt. Sie erreichen Herrn Hemminger ebenfalls unter der Telefonnummer 07441 920-3016 oder per E-Mail: [hemminger@kreis-fds.de](mailto:hemminger@kreis-fds.de).



## Schopfloch



## Freiwillige Feuerwehr

### Modul Ausbildung Einsatzabteilung Schopfloch Gruppe 2

Am Dienstag, 14. Oktober findet um 19:30 Uhr eine Modulausbildung zum Thema Atemschutz im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

*Uwe Finkbohner,  
Abteilungskommandant Schopfloch*

### Freiwillige Feuerwehr Abteilung Jugend

### Übung Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Schopfloch findet am Montag, 13. Oktober 2025, um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

*Kevin Haist  
Jugendwart*



## Oberiflingen

### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Haas findet am **Dienstag, 14.10.2025**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Oberiflingen statt.



## Neubau Radweg K 4760, Albstraße, Oberiflingen

Es ist endlich so weit!!! Der Baubeginn zum Neubau des Radweges an der K 4760, am Ortsausgang Oberiflingen wird ab dem **13.10.2025**, erfolgen. Dadurch kann der langersehnte Lückenschluss des Radweges zwischen Schopfloch und Oberiflingen gebaut werden. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Durch die erforderlichen Bauarbeiten kommt es zu Einschränkungen im Verkehr auf der Kreisstraße und im Gemeindegebiet Oberiflingen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



## Freiwillige Feuerwehr

### Übung

Zur Übung treffen wir uns am Freitag, dem 10. Oktober, um 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



## Unteriflingen

### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Mutschler findet am **Montag, 13.10.2025**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Unteriflingen statt.



## Dorfgemeinschaft Unteriflingen

Erstes **Dorfgemeinschaftskaffee**



Herzliche Einladung zum gemütlichen **Zemma komma**, bei **Kaffee, Kuchen** und a ma **Schwätzle**.

Am **Donnerstag 16.10.** ab **14.30. Uhr** im

Mehrzweckgebäude in  
Unteriflingen.



Komm gerne vorbei, wir freuen uns über **Jedermann**, vom **Butzele** bis zur **Anna / Ehne**

Ende des amtlichen Teils



Regional denken - Regional handeln



### Landratsamt Freudenstadt

#### Medieninformation Nr. 152

##### Landratsamt geht mit „Unsere Mission – der Kreis“ in die Offensive

##### Landkreis positioniert sich im Wettbewerb um Fachkräfte neu – Karriereseite online

Der Fachkräftemangel führt auch im öffentlichen Dienst zu spürbaren Problemen, so konnten im Landratsamt im vergangenen Jahr mehr als 50 Stellen entweder gar nicht oder nur mit starker zeitlicher Verzögerung wiederbesetzt werden. Dies war Auslöser für das von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert initiierte Projekt zur Erarbeitung einer Arbeitgebermarke, die nun den Landkreis als attraktiven Arbeitgeber positioniert.

Grundlage war eine Mitarbeiterbefragung in Form von offenen Workshops, mit denen in Erfahrung gebracht wurde, wie die Mitarbeitenden den Landkreis als Arbeitgeber bewerten. Die Ergebnisse der Umfrage wurden mit der Hauspitze und im Kreis der Führungskräfte in mehreren Workshops besprochen und analysiert. Ergebnis war ein breites Stimmungsbild der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Vorschläge für Verbesserungen. Eine wesentliche Erkenntnis aus der Befragung war, dass selbst langjährige und engagierte Mitarbeitende nicht vollumfänglich über die vielen sogenannten „Benefits“ informiert waren, die das Landratsamt seinen Beschäftigten bietet und dass sowohl die Innen-, als auch die Außendarstellung des Landratsamts als Arbeitgeber verbessert – manche sagten sogar „entstaubt“ – werden sollte.

Nach vielen Workshops und Besprechungen ist es nun so weit, die Arbeitgebermarke des Landratsamts ist unter einem neuen Slogan gefunden: „Unsere Mission – der Kreis“. Dies drückt nicht nur das Herzblut aus, das die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung in ihrer täglichen Arbeit für die Menschen im Kreis und für das Gemeinwohl investieren, sondern auch die Verbundenheit mit dem Landkreis und seinen vielfältigen Aufgaben.

„Wichtig war uns, dass wir unsere Werte und unsere Angebote authentisch kommunizieren“ bekräftigt Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, „Wir möchten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mit falschen Versprechungen zu uns locken“, so der Landrat weiter. Deshalb habe es auch einige Zeit gedauert, bis dieser Prozess zu Ende gebracht werden konnte. Auf den Karriereseiten der Homepage des Landkreises (<https://www.kreis-fds.de/aktuelles/karriere-und-ausbildung>) kann nun nachgelesen werden, welche Leistungen das Landratsamt bietet. Im Mittelpunkt steht jedoch ein anderer Aspekt: die **Sinnhaftigkeit der Arbeit**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten aktiv das Leben im Landkreis mit – für die Menschen, die hier leben.

Weitere Aspekte sind Zuverlässigkeit und Flexibilität als Arbeitgeber – wichtig für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und individuelle Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Auch die Vorteile, die der Landkreis seinen Beschäftigten bietet, werden dort aufgelistet: von Gesundheitskursen über den Zuschuss für das Fitnessstudio oder das Deutschlandticket bis zu Corporate Benefits, die den Mitarbeitenden besondere Rabatte einräumen. Nicht zu vernachlässigen auch die

moderne IT-Ausstattung und ein motivierendes Arbeitsumfeld, das eine berufliche Weiterentwicklung und eine individuelle Karriereplanung ermöglicht.

Die Karriereseiten sind nun online, aber im Hintergrund geht die Entwicklung der Arbeitgebermarke weiter. Ziel ist es, auch künftig qualifizierte Fachkräfte – gerne auch Quereinsteiger – für die vielseitigen Aufgaben in der Kreisverwaltung zu begeistern. Entsprechende Werbemittel werden aufgrund der finanziellen Lage des Kreises jedoch nur nach und nach entwickelt und beschafft.

Das Landratsamt Freudenstadt ist mit rund 950 Mitarbeitenden eine moderne Verwaltung mit vielfältigen Aufgabebereichen. Es versteht sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger und engagiert sich für eine lebenswerte Zukunft im Kreis Freudenstadt.

#### Medieninformation Nr. 155

##### Vom Schultheißen zum Bürgermeister – Kreisarchiv erschließt einzigartigen Quellenbestand zum Raum Horb

Das Kreisarchiv Freudenstadt hat einen neuen historischen Bestand erschlossen, der rund 160 Bürgermeister und Schultheißen aus dem Gebiet des früheren Landkreises Horb dokumentiert. Die Unterlagen stammen überwiegend aus den Gemeinden des Altlandkreises Horb und reichen von den 1840er Jahren bis 1973, dem Jahr der Landkreisauflösung. In Einzelfällen sind auch Akten aus dem ehemaligen Oberamt Nagold und dem Landkreis Hechingen enthalten. Mit diesem Bestand steht erstmals eine in sich geschlossene Überlieferung zur kommunalen Führungsschicht dieser Region über mehr als ein Jahrhundert hinweg zur Verfügung.

Bis ins 19. Jahrhundert hinein war das Amt des Bürgermeisters noch gar nicht verbreitet. Die Gemeinden wurden von Schultheißen geleitet, die als staatliche Amtsträger im Auftrag des Grund- oder Landesherrn handelten. Erst im Zuge der kommunalen Reformen des 19. Jahrhunderts setzte sich der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde und der Bürgerschaft durch. Die Begriffe bestanden allerdings lange nebeneinander, und in manchen Orten wurde die Bezeichnung „Schultheiß“ noch bis etwa 1915 verwendet. Mit dem Wandel des Titels veränderte sich schrittweise auch die Rolle: vom verlängerten Arm staatlicher Obrigkeit hin zu einem gewählten Gemeindevorstand mit eigenständiger Verantwortung.

Der neu erschlossene Bestand spiegelt diese Entwicklung eindrucksvoll wider. Zu nahezu jedem Bürgermeister oder Schultheißen liegt eine Einzelakte vor. Darin finden sich amtliche Schreiben, Lebensläufe, Korrespondenzen, Personalunterlagen, Berichte zu laufenden Aufgaben, aber auch Hinweise auf Konflikte, Belastungen oder strukturelle Probleme vor Ort. Viele Akten geben Aufschluss über Alltagsfragen der Gemeinden – von Finanzen und Infrastruktur bis hin zu Gemeindestreitigkeiten oder der Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen. Von besonderem Wert sind die Wahlunterlagen, etwa Wählerlisten, Stimmregister und Wahlvorschläge, die einen genauen Blick auf Wahlverfahren, Beteiligung und Bedingungen vergangener Zeiten erlauben. Auch die Zeit des Nationalsozialismus ist deutlich dokumentiert: Entlassungen, Versetzungen, Parteizugehörigkeiten, Fragebögen zur Abstammung und Unterlagen der Entnazifizierung zeigen die politischen Brüche und die persönlichen Konsequenzen dieser Jahre. Noch in den unmittelbaren Nachkriegsjahren lassen sich aus den Akten die Versuche erkennen, kommunale Strukturen unter schwierigen Bedingungen neu zu ordnen.

Wer die Geschichte der Gemeinden im Raum Horb erforschen möchte, findet in diesem Bestand eine fundierte Grundlage – sei es für heimatkundliche Arbeiten, genealogische Forschungen, schulische Projekte oder wissenschaftliche Studien. Das Kreisarchiv unterstützt Interessierte bei der Einsichtnahme und freut sich auch über Nachlässe früherer Amts- und Mandatsträger, die diese Überlieferung ergänzen könnten.



Beispiele aus dem neu erschlossenen Bestand der Bürgermeister-Akten des Altlandkreises Horb. (Foto: Landratsamt, Jasmin Heidt)

## Sonstige

### Mit Schwung in den Herbst: Kostenlose Beratungen im Oktober in Calw, Horb und Freudenstadt

Der Herbst ist eine Zeit des Wandels – die Natur zeigt es uns eindrucksvoll, wenn sich die Blätter bunt färben und ein neuer Abschnitt beginnt. Auch beruflich bietet diese Jahreszeit die Gelegenheit, innezuhalten, die eigene Situation zu reflektieren und neue Ziele zu setzen. Genau hier setzt das kostenfreie Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald an.

Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten, den Wiedereinstieg in den Job planen oder konkrete Fragen zu Weiterbildung, Existenzgründung oder Bewerbung haben, finden hier professionelle Unterstützung. Die Gespräche sind individuell, vertraulich und auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnitten.

In rund einstündigen Einzelterminen erhalten interessierte Frauen konkrete Impulse, wie sie ihre Stärken gezielt einsetzen, Hürden überwinden und nächste Schritte mit Klarheit und Selbstvertrauen angehen können. Die Beratung eröffnet damit nicht nur neue Perspektiven, sondern hilft auch, berufliche Entscheidungen bewusst und nachhaltig zu treffen.

Wir laden alle interessierten Frauen ein, von diesem kostenfreien Angebot Gebrauch zu machen und sich für einen Be-

ratungstermin anzumelden. Gemeinsam gestalten wir Ihre berufliche Zukunft!

### Nächste Beratungstermine im Oktober:

#### Calw

08. Oktober | 10 – 14 Uhr  
Volkshochschule Calw e. V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, 75365 Calw  
Raum 03, EG, Linker Treppenaufgang

#### Horb

15. Oktober | 10 – 14 Uhr  
Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG,  
Geschwister-Scholl-Str. 10,  
Seminarraum 1.24, 1. OG, 72160 Horb a. N.

#### Freudenstadt

22. Oktober | 10 – 14 Uhr, 2. OG  
Technisches Rathaus, Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt,  
Besprechungszimmer 2. OG

#### Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: **07231 201 173**

E-Mail: [frauundberuf@pforzheim.ihk.de](mailto:frauundberuf@pforzheim.ihk.de)

Termine sind nur nach Anmeldung möglich.

Mehr Informationen unter

[www.frauundberuf-nordschwarzwald.de](http://www.frauundberuf-nordschwarzwald.de)

### Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung  **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025 noch 410 Lehrstellen in 298 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 247 Lehrstellen in 174 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 316 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 73 Lehrstellen in 51 Betrieben ausgeschrieben und 31 Ausbildungsplätze in 28 Betrieben für 2026 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 28 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:

2 Anlagenmechaniker für Sanitär-/Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 3 Bäcker, 2 Baugeräteführer, 3 Dachdecker, 9 Elektroniker, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Fachkräfte im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 2 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 2 Informationselektroniker, 1 Kaufmann für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 8 Kraftfahrzeugmechatroniker, 3 Maler- und Lackierer, 5 Maurer, 2 Metallbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 1 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 2 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 2 Tischler/Schreiner und 5 Zimmerer.

#### Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: [ausbildung@hwk-reutlingen.de](mailto:ausbildung@hwk-reutlingen.de)

Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotsuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

*Handwerkskammer Reutlingen*